

Unser Kompetenzmodell

- Kompetenzen werden entlang der Arbeitssituationen von Juristen definiert.
- Für konkrete Position werden relevante Kompetenzen benannt und priorisiert.
- Anforderung an Ist-Zustand, Potential und Neigung in Bezug auf die relevanten Kompetenzen werden erörtert.
- Gesprächsführung wird auf kritische Punkte (Erfüllung der Anforderung an Kernkompetenzen) ausgerichtet.
- Maßnahmen bei Kompetenzlücken (und überschießendem Potential) werden bei Einstellung erörtert.

Kompetenzfelder

Beispiel: Senior Inhouse Counsel

- **Strategie- und Regelumsetzung**
 - sichere Anwendung von Grundsätzen auf komplexe Situationen
 - Fähigkeit, ohne Weisungsbefugnis zu beeinflussen
 - situationsgerechte Kommunikation
 - ...
- **Selbstorganisation**
 - sinnvolle Priorisierung von Aufgaben / Maßnahmen
 - sichere Entscheidung zwischen Eigen- und Fremdleistung
 - Einfügen in komplexe Abläufe
 - ...
- **Juristische Lösungsfähigkeit**
 - Kenntnis / Weiterentwicklung aller relevanten juristischen Optionen im eigenen Fachbereich
 - situationsgerechte Anwendung
 - Kreativität
 - ...
- Weitere Kompetenzfelder wie Kommunikation und Organisation, Interessendurchsetzung, Repräsentation etc.